Hainburg an der Donau, 26.6.2025

An den Gemeinderat Stadtgemeinde Hainburg an der Donau

Von GR Martina Bednar (NEOS)

Antrag gem. § 22 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung

Betreff: Ergänzungsantrag zu Tagesordnungspunkt 3 - Bergbad

Begründung:

Das Bergbad Hainburg ist ein wichtiger Bestandteil der Lebensqualität in unserer Gemeinde und erfreut sich großer Beliebtheit bei Jung und Alt. Leider sehen wir uns seit geraumer Zeit mit erheblichen Problemen konfrontiert, die den Fortbestand des Bades gefährden.

Sanierungsbedarf: Die bestehende Infrastruktur ist sanierungsbedürftig. Insbesondere die Chloranlage. Ein Rohrbruch im letzten Jahr hat die Situation zusätzlich verschärft. Das Freibad ist in seiner derzeitigen Ausbaustufe unterdimensioniert. Das regionale Bevölkerungswachstum bietet Chancen, einen Ausbau kostendeckend anzugehen.

Personalmangel: Es herrscht immer wieder Personalmangel, und das vorhandene Personal ist momentan nicht ausreichend geschult.

Hohes Defizit: Freibäder sind für Gemeinden oft nicht kostendeckend. Unser Bergbad produziert jährlich ein hohes Defizit, das im letzten Jahr über 200.000 Euro betrug. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird auch im Jahr 2025 ein hohes Defizit entstehen.

Um eine nachhaltige Lösung für das Bergbad zu finden und dessen Fortbestand zu sichern, halten wir es für notwendig, die Möglichkeit einer Public Private Partnership (PPP) zu prüfen.

PPP-Modelle haben sich in vielen anderen Gemeinden und Städten bewährt, zum Beispiel in Wiener Neustadt oder Therme Laa an der Thaya, um Bäder zu modernisieren und wirtschaftlich zu betreiben. Das umliegende Areal bietet viel Potenzial für den Ausbau um ein weiteres Becken, eine Therme und ein Hotel. Dabei übernimmt ein privater Investor die Planung, den Bau (oder die Sanierung) und den Betrieb des Bades, während die Gemeinde weiterhin Eigentümerin bleibt und von den Einnahmen profitiert.

Ziel und Aufgaben der Arbeitsgruppe:

Analyse der aktuellen Situation des Bergbades (baulich, finanziell, personell)
Erstellung eines Anforderungsprofils für einen potenziellen Investor
Recherche nach geeigneten PPP-Modellen und Referenzprojekten
Kontaktaufnahme mit potenziellen Investoren
Gegenüberstellung zum Einzelbetrieb unter gleichen Voraussetzungen
Erstellung eines Entscheidungsvorschlags für den Gemeinderat bis 11.12.2025

Zusammensetzung der Arbeitsgruppe:

Je ein Vertreter jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion,
Ein Vertreter der Gemeindeverwaltung (z.B. Amtsleiter),
Ein externer Experte für PPP-Modelle (optional),
Ein:e freiwillige:r Hainburger:in als Bürgerbeteiligung (Optional).

Abänderungsantrag:

Der Gemeinderat möge ergänzend zu dem Antrag Bergbad Besprechungspunkt 3 beschließen:

1. Bereitstellung eines Budgets für den Austausch der Chlorgasanlage, um den Betrieb im Jahr 2026 auch durch eine externe Firma gewährleisten zu können.
2. Einrichtung einer Arbeitsgruppe mit Aufgaben wie oben aufgeführt.
3. Erstellung eines Entscheidungsvorschlags für den Gemeinderat bis 11.12.2025
4. Budget: Bereitstellung von max. 10.000€ für externe Beratungen und Machbarkeitsstudie.

Mit freundlichen Grüßen,

Martina Bednar
Fraktion Neos Hainburg